



Behandeln



Die Umweltdienste Kedenburg GmbH und ihr Tochterunternehmen Umweltschutz Mitte GmbH betreiben derzeit an sechs Standorten im Bundesgebiet Abfallbehandlungsanlagen.

Hierzu zählen die Mikrobiologischen Bodenreinigungsanlagen [Bad Lauchstädt](#) (Halle, Saale), [Büden / Ziepel](#) (Magdeburg) und [Northeim](#) (Göttingen), der Recyclingbetrieb [Schlewecke-Bockenem](#) (Hildesheim) und das Entsorgungszentrum [Biburg](#) (Ingolstadt).

Unsere moderne stofflich orientierte Kunststoffrecyclinganlage in [Beckum](#) (Münster) wird Ihnen unter dem Punkt [Veredeln / Kunststoffe](#) näher erläutert.

In den Behandlungsanlagen werden u. a. Böden, Bauschutt, Schlämme sowie viele andere mineralische Abfälle aufbereitet und gereinigt. Das Schadstoffspektrum umfasst u. a. Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) und leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW).

Ziel ist die Wiedernutzbarkeit und Zurückführung mineralischer Materialien in den Rohstoffkreislauf als Sekundärrohstoff. Die Schonung natürlicher Ressourcen in Verbindung mit der Einhaltung aller umwelt- und sicherheitsrelevanten Richtlinien und Standards hat für uns oberste Priorität.